

19. Handelsblatt Jahrestagung

26. und 27. Februar 2015, Radisson Blu Scandinavia Hotel, Düsseldorf

Stahlmarkt 2015

Diskutieren Sie mit dem Who is Who der Stahlbranche:

- Wie entwickeln sich die Märkte in Nord- und Südamerika?
- Wie reagieren Kunden auf die Abwanderung europäischer Stahlproduzenten?
- Hat der CO₂-Zertifikatehandel noch eine Zukunft?
- Wie wirkt sich Industrie 4.0 auf die Stahlindustrie aus?
- Welchen Herausforderungen muss sich die Stahldistribution stellen?

FAKTEN, STRATEGIEN & STELLUNGNAHMEN u. a. von:



Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Wolfgang Eder, CEO, voestalpine, Chairman, World Steel Association

Andreas J. Goss, CEO, ThyssenKrupp Steel Europe

Bärbel Höhn, MdB, Mitglied im Landesvorstand der Grünen in NRW, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Hans Jürgen Kerkhoff, Präsident, Wirtschaftsvereinigung Stahl

Dr. Karl-Ulrich Köhler, CEO, Tata Steel Europe

Gregory Ludkovsky, Vice President, Head of Research and Development, ArcelorMittal Group

Gisbert Rühl, Vorsitzender des Vorstands, Klöckner & Co

Weitere Informationen und das englische Programm finden Sie unter:



www.handelsblatt-stahlmarkt.de



Simultaneous Translation German ↔ English
Bring your colleagues and customers from abroad!

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM
Quality in Business Information

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Ist der Tiefpunkt der Stahlindustrie überwunden?

Experten gehen davon aus, dass die Stahlnachfrage in der EU um rund 3% zulegen wird. Aber die Erholung in Europa und in der restlichen Welt wird durch die erhöhten Exporte aus China belastet. Dazu kommt, dass die Rohstahlerzeugung weltweit steigt, wobei die Kapazitätsauslastung aber immer noch unter 75% liegt. Das bedeutet, es bestehen immer noch Überkapazitäten. Teilweise aufgrund stagnierender Kundennachfrage teilweise aber auch aufgrund hausgemachter struktureller Probleme. Von den wichtigen Kunden produziert zurzeit einzig die Autoindustrie auf gutem Niveau. Maschinenbau und Bau hingegen zeigen rückläufige Tendenzen.

Besuchen Sie die wegweisende strategische Konferenz für Top-Entscheider des deutschen Stahlmarkts und diskutieren Sie mit Produzenten, Händlern und Einkäufern Wege aus der Krise:

Wo liegen neue Märkte und Geschäftsfelder?

- Welche Lösungen gibt es für die Überkapazitäten im Stahlmarkt?
- Wann wird sich die konjunkturelle Lage in Europa bessern?
- Beschleunigt das „Internet der Dinge“ auch die Prozesse in der Stahlindustrie?
- Wie wird sich der Werkstoff Stahl im Wettbewerb behaupten?
- Verändert der 3D-Druck auch die Stahlwelt?

”

Sehr lohnenswert!

C. Schmitz-Morkramer,
Loewe - Industrieofenbau

Fünf gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- 1 Bekommen Sie Insider-Informationen zur Lage der deutschen Stahlindustrie im globalen Marktumfeld.
- 2 Erhalten Sie Anregungen zur Gestaltung intelligenter Produktions- und Wertschöpfungsnetzwerke.
- 3 Informieren Sie sich über die neuesten Forschungsergebnisse zu neuen Stahlsorten und zur CO₂-Nutzung.
- 4 Verfolgen Sie zwei spannende Podiumsdiskussionen und diskutieren Sie mit!
- 5 Networken Sie mit Hilfe der Ice Breaker Wall, dem Rahmenprogramm und der Abendveranstaltung!

Info-Telefon: +49 (0) 211. 96 86 - 35 96

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Kundenberatung und Anmeldung
Murat Öncü
Kundenberatung/Vertrieb
EUROFORUM
anmeldhb@euroforum.com



Konzeption und Inhalt
Annette Hansen
Senior-Konferenz-Managerin
EUROFORUM
annette.hansen@euroforum.com





Hervorragende Veranstaltung um Entscheider kennenzulernen.
Hier werden Marktkenntnisse hervorragend weitergegeben.

T. Esch, Vallourec Deutschland

Erster Konferenztage, Donnerstag, 26. Februar 2015

9.00 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

Ice Breaker Session POLAROID

Erhalten Sie einen Überblick, wen Sie auf der Konferenz treffen. Lernen Sie andere Teilnehmer vorab kennen und erfahren Sie mehr über die Herausforderungen, vor denen Ihre Fachkollegen stehen.



Welche Rolle Polaroids dabei spielen? – Lassen Sie sich überraschen!

9.30



Begrüßung der Teilnehmer durch das Handelsblatt und den Vorsitzenden

Dr. Claus J. Raidl, Präsident der Oesterreichischen Nationalbank, ehemals Vorsitzender des Vorstandes der BÖHLER-UDDEHOLM, ehemals Mitglied des Vorstandes der voestalpine, Wien/Österreich

Die deutsche Stahlindustrie im globalen Marktumfeld

9.45



Die Stahlindustrie im Spannungsfeld internationaler Entwicklungen und regionaler Verantwortung

Hans Jürgen Kerkhoff,
Präsident, Wirtschaftsvereinigung Stahl

10.05



Die Zukunft der europäischen Stahlindustrie – Eine industriepolitische Aufgabe

Andreas J. Goss,
CEO, ThyssenKrupp Steel Europe

10.25



R&D and the need for innovation to guarantee a prosperous future of the steel industry – worldwide and in Europe

Gregory Ludkovsky, Vice President, Head of Research and Development, ArcelorMittal Group

10.45



Überkapazität – Größe, Entwicklung und Ansätze zur Lösung eines Kernthemas

Dr. Felix Schuler,
Partner and Managing Director,
THE BOSTON CONSULTING GROUP

11.05 Fragen und Diskussion

11.15 Kaffeepause und Networking in der Fachaustellung

11.45

PANEL I

Statements à 5 Minuten mit anschließender Podiumsdiskussion



MODERATION:

Klaus Stratmann,
stellvertretender Leiter Hauptstadtbüro,
Verlagsgruppe Handelsblatt

Welche Konsequenzen hätte eine Abwanderung der Stahlproduktion aus Europa?

Wie reagieren große Stahlverbraucher auf den Verlust eines wichtigen Rohstofflieferanten?



Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Wolfgang Eder, CEO, voestalpine, Chairman, World Steel Association 2014/2015

Wolfgang Kirchhoff, Gesellschafter und COO, KIRCHHOFF Holding

Klaus Pöllath, Vizepräsident Technik, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

Carl Martin Welcker, Vizepräsident, Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA

13.15 Networking-Lunch, Besuch der begleitenden Fachaustellung





Für Deutschland führende Konferenz zur Standortbestimmung der Stahlindustrie.

S. Eitel, KfW IPEX-Bank



14.15



Market strategies in times of global overcapacity

Dr. Karl-Ulrich Köhler,
CEO, Tata Steel Europe

14.35



Strukturelle Veränderungen in der Stahldistribution auch im internationalen Vergleich

Gisbert Rühl,
CEO, Klöckner & Co

14.55 Fragen und Diskussion

15.10 Networking-Pause
Besuch der begleitenden Fachausstellung



15.40



Global outlook for the steel market: A Forecast of consumption, production, trade and prices in North America, China and East Asia and their implications for the EU and German markets

John Kovacs, Principal Consultant, Steel, CRU



16.00



The Latin America Steel Market: Challenges and Opportunities

Rafael Rubio,
Director General, Latin American Steel Association – Alacero, Santiago/Chile

16.20



Rohstoffversorgung der Deutschen Industrie: Entwicklungen und Strategien

Hans-Joachim Welsch, Vorsitzender des BDI-Ausschusses Rohstoffpolitik, Geschäftsführer, ROGESA Roheisengesellschaft Saar

16.40



Turbocharger für die Industrie – Interim Management

Till Schreiter,
Director, Atreus

17.00 Fragen und Diskussion

17.15

It's Showtime!



Was wird TATwort mit den Zurufen des Publikums machen? Lassen sich aus den Vorgaben aus dem Auditorium wirklich lustig-gelungene Szenen, schreiend-komische Gags oder schlicht eine unvergessliche Geschichte zaubern? Lassen Sie sich von den Schauspielern des Improvisationstheaters überraschen.

18.00 Ende des ersten Konferenztages

ABENDVERANSTALTUNG IM RHEINTURM

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen im Düsseldorfer Rheinturm eingeladen. Vertiefen Sie in entspannter Atmosphäre die Gespräche des Tages und bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk aus.





Sehr empfehlenswert. Kompetente Referenten,
kompetente Teilnehmer. Sehr gute Diskussionen.

G. Reither, Schaeffler

Zweiter Konferenztag, Freitag, 27. Februar 2015

8.30

Begrüßung der Teilnehmer durch das Handelsblatt und den Vorsitzenden

Industrie 4.0: Vom Klemmbrett zum Tablet

8.40



Industrie 4.0: Internationaler Benchmark, Zukunftsoptionen und die Entstehung neuer Geschäftsmodelle

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier,
Seniorprofessor, Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn, Vizepräsident, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

9.00



Intelligente Produktions- und Wertschöpfungsnetzwerke mit Industrie 4.0 gestalten

Daniel Huber, Regional Division Manager Process Automation Central Europe, Vorsitzender der Geschäftsführung ABB Automation und ABB Automation Products

9.20 Fragen und Diskussion

9.30



CO₂: Vom Klimakiller zum Rohstoff

Prof. Dr. Robert Schlögl,
Direktor, Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft

10.00

Power Talk: 10 Fragen, 10 Antworten

Bleibt die Stahlindustrie eine Männerdomäne?



MODERATION: Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin

■ **Dr. Nicola Hirsch**, Geschäftsführerin und Arbeitsdirektorin, ArcelorMittal Duisburg ■ **Monika Schulz-Strelow**, Präsidentin, Frauen in die Aufsichtsräte (FidAR)

10.30 Networking-Pause

Besuch der begleitenden Fachausstellung

11.00

Auf dem Weg zu selbstheilenden Stählen: Herausforderungen und potenzielle Strategien



Dr. Blazej Grabowski,
Head of Adaptive Structural Materials Group

Dr. Cem Tasan, Head of Adaptive Structural Materials Group, Max-Planck-Institut für Eisenforschung

11.20



Form follows function: 3D-Druck mit Stahl im Werkzeugbau

Gerd Rupp,
Leiter des Werkzeugbaus, Volkswagen

11.40



Stahl im Werkstoff-Wettbewerb: Ist Stahl noch der Platzhirsch?

Dr. Thomas Behr, Leiter Tribologie
Dr. Karl-Heinz Füller, Leiter Hybridmaterialien/Formgebung, Daimler AG

12.00

Erdgas im Fokus

- Aktuelle Entwicklungen auf dem internationalen Energiemarkt
- Auswirkungen auf den europäischen und deutschen Erdgasmarkt
- Zukunftsfähige Beschaffungsmodelle für die Stahlindustrie



Oliver Hill,
Direktor Gasverkauf Deutschland, VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft

12.20 Fragen und Diskussion



Noch immer eine der besten Stahl-Konferenzen!

M. Pfitzner, Arcelor Mittal

12.45



Steel: a sustainable product to reduce CO₂ emissions in a cost efficient way

Carl De Maré,
Vice President, Head of Technology Development,
ArcelorMittal Group



13.15 **PANEL II**

Statements à 5 Minuten mit anschließender Podiumsdiskussion



MODERATION:
Dagmar Dehmer,
Politikredakteurin,
Berliner Tagesspiegel

Hat der CO₂-Zertifikatehandel noch eine Zukunft?



■ **Dr. Klaus Harste**, Geschäftsführer, Max Aicher ■ **Bärbel Höhn**, MdB, Mitglied im Landesvorstand der Grünen in NRW ■ **Roderick Hömann**, Leiter Abteilung Klimapolitik, Wirtschaftsvereinigung Stahl ■ **Dr. Felix Chr. Matthes**, Koordinator für Energie- und Klimapolitik, Öko-Institut

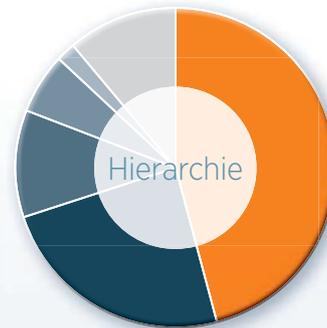
14.45 Ende der Jahrestagung mit gemeinsamen Network-Lunch

Medienpartner

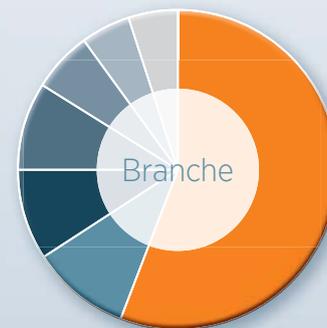


Wen treffen Sie auf dieser Konferenz?

Die Teilnehmerstruktur 2014



- 46 % Geschäftsführung/Vorstand
- 24 % Abteilungsleitung
- 11 % Management
- 6 % Direktoren, Prokuristen
- 2 % Berater, Consultant
- 11 % Sonstige



- 56 % Stahl/Stahlhandel
- 10 % Beratungen/Software-Anbieter
- 9 % Maschinenbau/Automobil
- 9 % Elektronik
- 6 % Logistik
- 5 % Banken/Kreditinstitute
- 5 % Sonstige

Sponsoring und Ausstellung:

Haben Sie Interesse, Ihr Unternehmen und Ihre Expertise dem Teilnehmerkreis zu präsentieren? Informationen zu den Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten gibt Ihnen gern:



Tim Sommer
Sales-Manager
EUROFORUM
Telefon: +49 (0)211.9686 - 3778
tim.sommer@euroforum.com



Förderer

Atreus Interim Management ist der führende Anbieter für Interim Management in Deutschland. Seit über 15 Jahren unterstützen wir unsere Klienten in Sondersituationen wie Restrukturierung, Sanierung und Turn Around sowie bei der Umsetzung anspruchsvoller Projekte und internationaler Aufgaben (Europa, USA, Asien) mit sorgfältig ausgewählten einzelnen Interim Managern oder Teams.

Atreus GmbH | Landshuter Allee 8-10, 80637 München | www.atreus.de



The Boston Consulting Group ist die weltweit führende strategische Unternehmensberatung. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir richtungweisende Strategien, begleiten organisatorische Veränderungen und Restrukturierungen und steigern Effizienz, Leistungsfähigkeit und Unternehmenswert. Damit verbessern wir das Unternehmensergebnis nachhaltig und schaffen Wettbewerbsvorteile. Wir sind in 45 Ländern mit 81 Büros vertreten und beschäftigen 9.700 Mitarbeiter.

The Boston Consulting Group | Ludwigstraße 21, 80539 München | www.bcg.com

Sponsor der Konferenztaschen



Die **ABB Automation GmbH** bietet Produkte für die Instrumentierung, Prozessleit-, Analysen- und Kraftmesstechnik sowie Planung, Entwicklung, Projektierung, Herstellung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Service kompletter Automatisierungs- und Überwachungsanlagen und elektrotechnische Ausrüstungen für die Prozessindustrie. Branchenschwerpunkte mit zahlreichen nationalen und internationalen Referenzen sind: Hütten- und Walzwerke, Fördertechnik, Baustoffe und Minerale, Papier & Zellstoff, Chemie und Pharmazie, Öl und Gas, Marinetechnik und Maschinen- und Anlagenbau.

ABB Automation GmbH | Kallstadter Straße 1, 68309 Mannheim | www.abb.de

Aussteller



STUTE – Ihr Stahllogistiker. Ob Walzprodukte, Spaltband und Zuschnitte, Bandstahl, Stabstahl oder Profile – wir transportieren und lagern alles für Sie. An mehreren Standorten sind wir für unsere langjährigen Kunden aus den Bereichen Stahlproduktion, Stahl-Service-Center und Stahlhandel tätig. Dabei führen wir Transporte mit einem Stückgewicht von bis zu 35 Tonnen durch, organisieren Groß- und Schwerraumtransporte, sorgen für die Ver- und Entpackung und operieren das gesamte Spektrum der Lager- und Versandabwicklung.

STUTE Logistics (AG & Co.) KG | Hans-Böckler-Str. 48, 28217 Bremen | www.stute.de



Die **VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft** und ihre Tochtergesellschaften beliefern in- und ausländische Kunden zuverlässig und flexibel mit Erdgas aus eigener Produktion, langfristigen Importverträgen und den europäischen Handelsmärkten. Als kompetente Partner unterstützen sie die Effizienz der Energieerzeugung und Erdgasanwendung. In einem herausfordernden Energiemarkt können sich Kunden auf maßgeschneiderte, innovative Gasprodukte und Dienstleistungen für ihren Markterfolg verlassen.

VNG – Verbundnetz Gas AG | Braunstraße 7, 04347 Leipzig | www.vng.de

Logopräsenz



Die Unternehmensgruppe J. MÜLLER

Innovativ, international, investitionsfreudig – so positioniert sich die J. MÜLLER Unternehmensgruppe am globalen Logistikmarkt. 1821 gegründet, ist der mittelständische Familienbetrieb heute einer der leistungsfähigsten Hafen-Terminal-Betreiber an der Unterweser, angesiedelt im Seehafen Brake. Mit einem umfassenden Dienstleistungsportfolio: Neben Stahl und Forstprodukten auch Getreide, Futtermittel, Wertstoffe, Windkraftanlagen, Kakao und Kaffee, Schwefel und Fischmehl bis hin zu kompletten Industrieanlagen – die Unternehmen der J. MÜLLER-Gruppe wissen, wie man diese Güter fachgerecht umschlägt, lagert und bewegt.

J. Müller Aktiengesellschaft | Neustadtstr. 15, 26919 Brake | www.jmueller.de

Informationsmaterial hält für Sie bereit



Metalle und ihre Verarbeitungsprozesse bilden das Fundament des Messe-Quartetts **GIFA, METEC, THERMPROCESS, NEWCAST**, das vom 16.-20. Juni 2015 in den Düsseldorfer Messehallen stattfindet. Insgesamt decken die vier Messen das Technologiespektrum der Branchen Gießerei und Gussprodukte, Metallurgie und Thermoprozesstechnik ab. Weitere Informationen:

Messe Düsseldorf GmbH | Postfach 1010 06, 40001 Düsseldorf | www.messe-duesseldorf.de



Seit 1958 produziert **WIKUS** Hightech-Sägebänder für Industrie und Handwerk. Wenn es auf höchste Präzision, beste Oberflächengüte oder auf maximale Power ankommt, sind WIKUS-Sägebänder im Einsatz. Kundenzufriedenheit steht daher bei uns immer an erster Stelle. Professionelle Herstellung und Verarbeitung unserer Produkte sind unsere Maxime. Unser Leitbild „Präzision an der Schnittstelle“ zeigt dies deutlich.

WIKUS-Sägenfabrik Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG | Melsunger Straße 30, 34286 Spangenberg | www.wikus.com



Ihr persönlicher
Anmeldecode



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

**Jetzt
bequem online
anmelden!**

www.handelsblatt-stahlmarkt.de/anmeldung

Ja, ich nehme teil

am 26. und 27. Februar 2015 zum Preis von € 2.249,- zzgl. MwSt. p.P. [P1200589M012]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **digitalen Tagungsunterlagen**
zum Preis von € 499,- zzgl. MwSt. ZU. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.**

Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49(0)211.9686-3333.]

19. Handelsblatt Jahrestagung

Stahlmarkt 2015

26. und 27. Februar 2015

Radisson Blu Scandinavia Hotel, Düsseldorf

Karl-Arnold-Platz 5, 40474 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211.45530

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen über weitere Angebote von uns zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im NH Hotel Düsseldorf City Nord steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt -/EUROFORUM-Konferenz vor. Der Kontingentspreis ist bis vier Wochen vor Veranstaltung buchbar. Änderungen vorbehalten.

NH Düsseldorf City Nord, Münsterstraße 230-238, 40470 Düsseldorf,
Telefon: +49 (0)211/239486-0

Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

Oder ausfüllen und faxen an: 0211.9686 - 4040

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partner-Unternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partner-Unternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)211.9686-4040

telefonisch: +49 (0)211.9686-3596
[Murat Öncü]

Zentrale: +49 (0)211.9686-3000

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com

im Internet: www.handelsblatt-stahlmarkt.de